

Das “Sub Terra Vorau Museums” im Stift Vorau, Steiermark

Am Sonntag, dem 10. Mai 2015 wurde im Waldlturm des Stiftes Vorau ein neues Museum vom Verein „Sub Terra Vorau“ in Vorau Steiermark um 10 Uhr Vormittag eröffnet. Anwesend waren hohe Vertreter der Kirche, wie der Propst des Stiftes Herr Mag. Gerhard Rechberger, Politiker der steiermärkischen Landesregierung und der Gemeinden, viele Vertreter der Presse und rund 850 Besucher, die über einen Zeitraum von neun Stunden den Ausstellungsraum aufsuchten. Ermöglicht hat dieses Museum das Augustiner Chorherren Stift Vorau, eine Teilfinanzierung erfolgte durch die Gemeinde Vorau und den Verein „Sub Terra Vorau“, die Arbeiten führten die Mitglieder des Vereines durch.

Das Ambiente der Ausstellung die sich in einem exquisit ausgestatteten Schauraum befindet besticht durch das alte Gewölbe und vor allem durch die interessanten Exponate welche in den Vitrinen nach Zeitabschnitten eingeteilt zu bestaunen sind. Von der Jungsteinzeit bis in die Neuzeit reicht der Rahmen der über 30 Fundstücke aus dem Gebiet um Vorau. Die ausgestellten Gegenstände sind zur Hälfte Streufunde die die einheimische Bevölkerung in den letzten Jahrzehnten im Gebiet gefunden hat und viele Exponate einer archäologischen Bearbeitung eines „Erdstalles“ in Puchegg. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt in der über 10.000 Jahre alten kulturellen Vergangenheit dieses österreichischen Gebietsabschnittes, die auf einer großen Schautafel dokumentiert und auf einem großen Bildschirm als Film den Besuchern gezeigt wird.



Foto: Ingrid Kusch